

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SICHERHEIT 82

4. Internationale Fachmesse für Sicherheit mit Informationstagungen

Zielsetzung und Programm der «Sicherheit 82»

Leben, Ordnung und schützenswerte Güter unbeschadet zu erhalten ist eine zeitgemässe Aufgabe, denn Gefährdungen durch Einbruch, Diebstahl, Raub und Überfall werden leider immer grösser. **Auch Brände und andere, vorab technisch bedingte Pannen und Unglücksfälle gehören zum Gefahrenkreis, mit dem sich die Fachmesse für Sicherheit kompetent auseinandersetzt.**

Umfassende Information ist dabei eine erstrangige Aufgabe – und Koordination gewinnt im Hinblick auf das gemeinsame hohe Ziel mehr und mehr Bedeutung.

Schutzmassnahmen gegen Einbruch, Diebstahl, Raub, Überfall und **Feuer**

Mechanische Sicherungen, Überwachungs- und Alarmanlagen
Elektrische und elektronische Einzelgeräte

Transportschutz

Sicherungstechnische Ausrüstungen und Schutzkleidungen
Dienstleistungen auf den Gebieten Geld- und Werttransporte, Bewachung und Kontrolle
Detektivbüros
Versicherungsunternehmen
Fachliteratur
Informationstagungen

Daten

8. bis 12. Juni 1982

Zürich, Züspa-Messegeleände Hallen 2 und 3

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 9.00–18.00 Uhr;

Freitag: 9.00–19.00 Uhr

Samstag: 9.00–17.00 Uhr

Parkplätze direkt beim Messegeleände

Organisation

Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG
Hofackerstr. 36, CH-8032 Zürich
Tel. 01 53 41 18

kennung (auf der Zentrale erscheint die Nummer des alarmauslösenden Melders) zeichnet diese zukunftsweisende Generation aus.

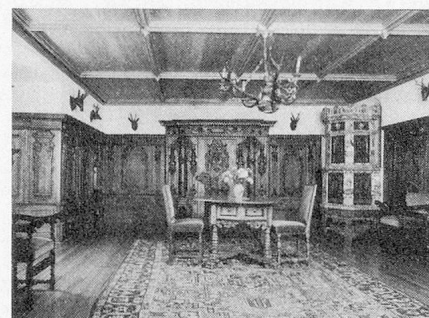
Der optische Rauchmelder ORM 130, mit einer Neu-Konstruktion der Messkammer-Geometrie und einem weiterentwickelten Differentialverhalten zur Unterdrückung von Täuschungsalarmen, setzt die seit über 20 Jahren erfolgreiche Entwicklung optischer Streulichtmelder fort.



In einem kleinen, gefälligen Gehäuse untergebracht, ist der ORM 130 dank seinen hervorragenden Detektionseigenschaften, vor allem bei Schwelbränden, der geeignete Universal-Brandmelder.

Eine interessante Anwendung des optischen Streulichtmelders ist das linienförmige Rauchzugsystem RAS 51. Eine bis zu 60 m lange Saugleitung mit maximal 12 kleinen Öffnungen bildet den linienförmigen Fühler, welcher mit dem Auswertegerät verbunden ist. In diesem Gerät befindet sich ein Ventilator, der kontinuierlich Raumluft einem optischen Streulichtmelder zuführt. Bei diesem System liegt der Vorteil darin, dass die Saugleitung an unzugänglichen Orten montiert werden kann.

Hochregallager, Kabelkanäle, Hohlböden usw. sind Objekte, in denen mit Vorteil das RAS 51 eingesetzt wird. Aber auch überall dort, wo Rauchmelder störend wirken, findet das System Anwendung. Die Saugleitung kann so in die Decke montiert werden, dass die kleinen Öffnungen, meist in Stukkaturen oder anderen architektonischen Elementen versteckt, als Detektionsstellen unsichtbar bleiben.



Auch auf dem Sektor Wertschutz wartet SECURITON mit einer ganzen Reihe von Neuheiten auf. Speziell zu erwähnen ist der neue Glasbruchmelder GMB 41.

SECURITON AG
Alpenstrasse 20, 3052 Zollikofen

Cerberus AG CH-8708 Männedorf

Auf einer Fläche von rund 200 m² gewährt die Cerberus den Besuchern der Ausstellung Sicherheit 82 auf Stand 229 Halle 2 Einblick in ihre Tätigkeit auf dem Sektor Forschung und Entwicklung. Auf Video können die Ergebnisse von Brandversuchen reproduziert werden; sie vermitteln einen Einblick in die **Brandforschung** und das Ansprechverhalten von modernen Brandmeldern. Eine Versuchsanlage demonstriert die Anwendung faseroptischer Leiter für die Steuerung und den Betrieb von Brandmeldern; weitere Beispiele zeigen die Forschung auf dem Gebiet der Gasdetektion und der Infrarotstrahlung zur Entdeckung von Eindringlingen in gesperrten Zonen.

Den Hauptteil der Ausstellung aber beansprucht ein **integrales Sicherheitssystem** CS-100 mittlerer Grösse, in welchem verschiedene Überwachungsbereiche, wie Brandschutz, Intrusionsschutz, Schutz gegen Gasexplosionen usw., zusammengefasst sind. Das System ist in Hardware und Software modular aufgebaut und erlaubt die Konzeption kombinierter Sicherheits-Anlagen in optimaler Anpassung an die spezifischen Betriebsbedingungen. Dabei können nicht nur Signale ausgelöst, sondern Zustand und Veränderungen der Melder laufend protokolliert und Empfehlungen für eine wirksame Intervention ausgegeben werden. Parallel dazu läuft, wo nötig, die automatische Löschung an, und es werden weitere Funktionen, wie das Schliessen von Fenstern, Türen und Ventilationsklappen, das Umschalten von Prozessen usw., ausgelöst.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Anlage zur **automatischen Identifikation von Personen** als wirksame Zutrittskontrolle für mittlere und grosse Betriebe.

Diese neuen Überwachungssysteme der Cerberus in Modularbauweise können laufend den Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Deshalb bietet sie sich auch jedem mittleren, expandierenden Betrieb an, der seine Sicherheitsbelange langfristig regeln möchte, ohne sich dabei irgendwelche zukünftige Möglichkeiten zu verbauen.

Der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb der Cerberus lädt alle Besucher wiederum zur Teilnahme ein. Für die Gewinner stehen attraktive Preise zur Verfügung.

SECURITON – im Zeichen neuer Produkte

HALLE 2, STAND 216

Als besondere Aktualität auf dem Gebiet der automatischen Brandmeldung zeigt SECURITON ein völlig neues Programm von Brandmeldern. Eine neue 2-Draht-Schlaufentechnik, digitale Auswertung und vor allem die Melder-Einzeler-

HILFEN

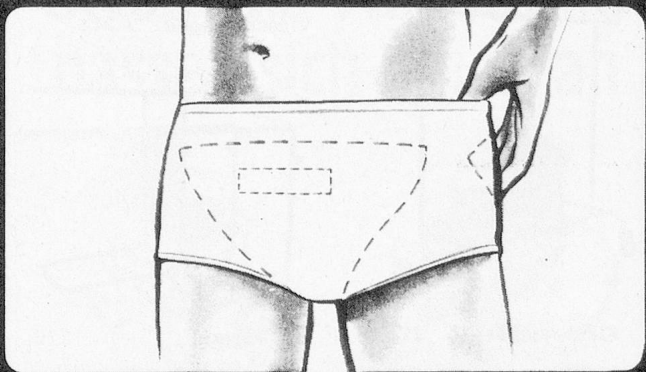
für Inkontinente



Moltexal Groß-Anwindeln mit Wirkstoff D 5

Ideale Hilfen bei unkontrollierbaren Ausscheidungen im Anal- und Genitalbereich. Aus saugfähigem Zellstoff. Außenseite mit Wäscheschutz.

Wirkstoff D 5 blockiert die Eiweißzersetzung des Harns, lästige Geruchsbildung wird dadurch verhindert. Zugleich ist eine Dekubitusprophylaxe mit eingeschlossen. Zwei Haltegürtel sorgen für sicheren Sitz.



Moltexal Groß-Vorlagen mit Wirkstoff D 5

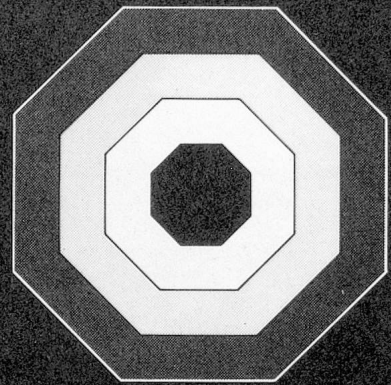
Bei geringeren Ausscheidungen. Mit zwei Haftstreifen zur Befestigung in straff sitzender Unterwäsche.

Spezialprospekte erhalten Sie auf Anfrage.

CAMELIA WERK AG

Stadtbühlstrasse 12, 9202 Gossau
Telefon 071-856262

Sicherheit 82



4. Internationale Fachmesse für Sicherheit mit Informationstagungen

Schutzmassnahmen gegen Brand und Kriminalität

**Zürich,
Züspa-Messegelände
8. bis 12. Juni 1982,
Hallen 2 und 3**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG
Hofackerstrasse 36
8032 Zürich, Telefon 01/53 4118

Dank hervorragender Qualität und ausserordentlicher Leistungsfähigkeit sind **LIPS**-Schälmaschinen sämtlichen Anforderungen der modernen Verpflegungsbetriebe gewachsen.



Lips

ELEKTRO-KARTOFFEL-SCHÄLMASCHINEN

JAKOB LIPS, Maschinenfabrik
8902 Urdorf, Tel. 01 734 21 08

Schmutzfangmatten Schmutzfangläufer

«Super-Clean»

- Nuttschicht: Aufgeschnittene Polyesterfasern mit grossem Nässe- und Schmutzaufnahmevermögen
- 7 attraktive Farbkombinationen
- 3 Rollenbreiten, 6 Mattengrössen
- Schwere PVC-Rückenbeschichtung

«Protectomat»

- Nuttschicht: Mit PVC überzogene Polyesterfasern zu Schlingen verarbeitet
- Grobschmutzfänger, auch für den Aussenbereich
- 4 verschiedene Farben
- 2 Rollenbreiten, 8 Mattengrössen

Mit «Super-Clean» und «Protectomat» bleiben Schmutz und Nässe draussen!



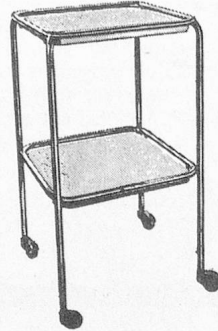
DS-Derendinger AG

3172 Niederwangen
Tel. 031 34 05 61/62

COSMOS

**Fahrzeuge für Spitäler,
Kliniken, Heime**

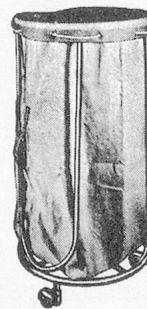
Beispiele aus
unserem reichhaltigen
Programm:



Allzweckboy 107



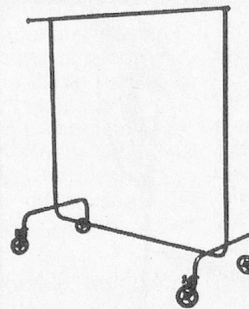
Verbandwagen 202



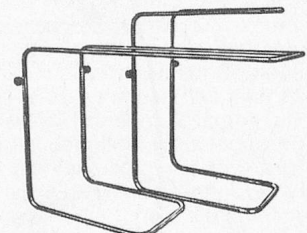
Wäschesackrolli 301



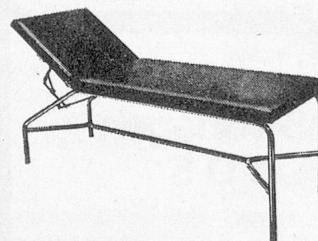
Wäschewagen 311



Kleiderständer 313



Bettbogen 220



Liege 550

- Servierwagen
- Visitenwagen
- Patientenwagen
- Fauteuils und Nachtfahrstühle
- Bahrenwagen
- Brückenwagen
- Gehapparate, usw.

Verlangen Sie unsere Dokumentation

COSMOS

AG. B. Schild & CO. S.A.

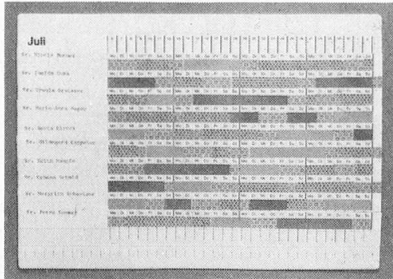
2501 Biel, Tel. 032 - 25 22 11

DISPOPLUS®

das neue Planungs- und Kontrollelement,
besonders geeignet für:

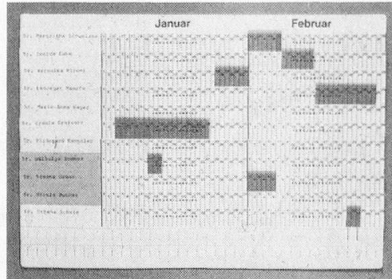
Einsatzplan

Pflegepersonal mit verschiedenen Symbolen für die Arbeitszeiten und Freitage zum Photokopieren



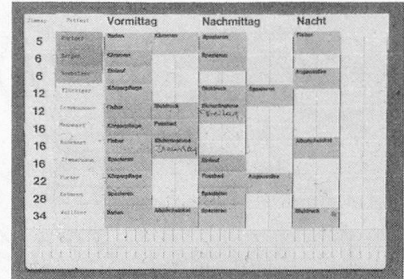
Jahresplan

Gesamtübersicht über ein Jahr von Ferien, Absenzen, Schulungen usw.



Pflegeplan

für Patienten



Dispoplus im Format A4 aus hochschlagfestem Polystyrol weiss.

Die Lamellen sind für die Einzelklemmung der Darstellungselemente entwickelt. Durch die Zahnung im Dispoplus sowie der Darstellungselemente ist eine unerwünschte Verschiebung der Planung unmöglich. Für die Erweiterung sind Trägerplatten mit 2 oder 3 Elementen horizontal und vertikal zu montieren.

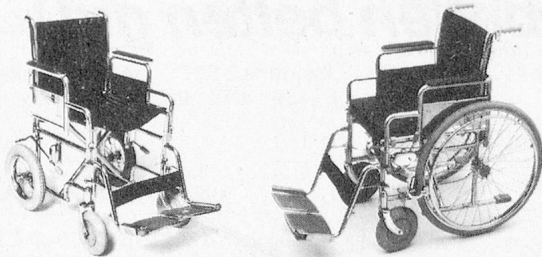
Dispoplus = Sicherheit, Präzision, Mobilität, Kopierbarkeit, Vielseitigkeit, Ausbaufähigkeit.



Rüegg-Naegeli

Zürich, Chur, Luzern, Glattbrugg
8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 19

Ortopedia-Fahrstühle passen sich Ihnen an



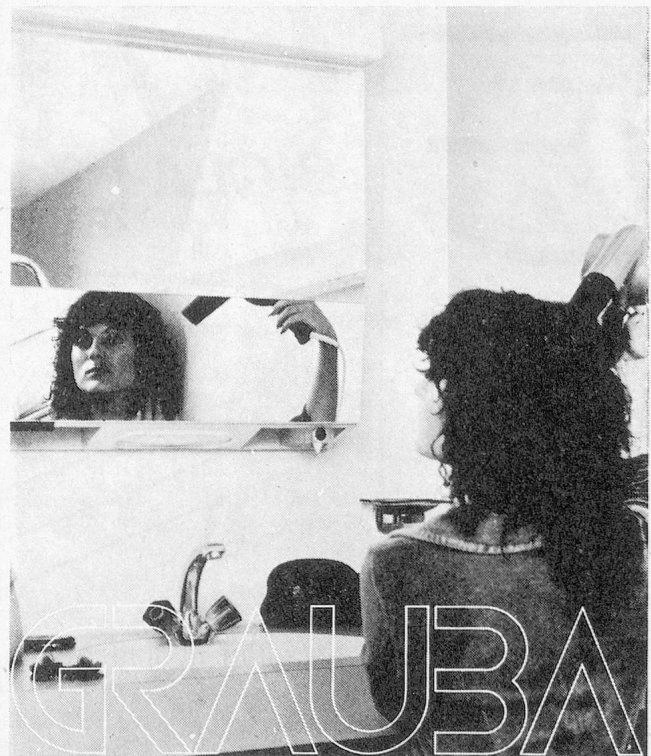
Das Ortopedia-Fahrstuhlprogramm hat nach dem Prinzip des Baukastensystems für alle Wünsche und Gegebenheiten den richtigen Fahrstuhl: Da gibt es zum Beispiel einen wendigen Transitfahrstuhl (Abb. links) ein Universalfahrstuhl mit normaler Sitzbreite bei kleinster Gesamtbreite (Abb. rechts), sowie Leichtgewicht- und rückenverstellbare -Fahrstühle, für vielseitigste Anwendung. Alle Universalfahrstühle lassen sich auch nachträglich mit Felgen- oder Trommelbremsen ausrüsten, die auch von der Begleitperson betätigt werden können.

Nebst den individuellen Anpassungsmöglichkeiten für Privatpersonen, können sich speziell Spitäler, Alters- und Pflegeheime, auf ein Fahrstuhlfabrikat festlegen, was wiederum die Servicearbeiten vereinfacht und vergünstigt. Wir beraten Sie gerne bei Ihnen an Ort und Stelle über Ortopedia-Fahrstühle. Das gehört zu unserem kundenfreundlichen Service.

bimeda



Rehabilitationshilfen Heim- und Spitalbedarf
Bubentalstrasse 7 CH-8304 Wallisellen Telefon 01/830 30 52



Schrägspiegelschränke
verschiedenste Modelle

Grauba AG
Postfach
4008 Basel

Armoires à miroir incliné
différents modèles

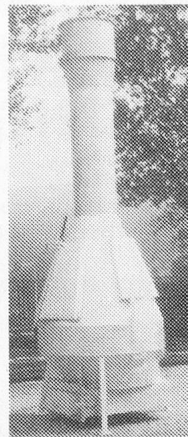
Telefon
061/35 26 66

störri
Küchenplanung
mit Kopf und Herz!



Störi & Co. AG 8820 Wädenswil
 Abt. gastgewerbliche Einrichtungen
 Telefon 01 - 780 77 33

Abfallbeseitigung
durch Selbstverbrennung



Abfallverbrenner
System  Lohner

Kein
 Zusatzbrennstoff
 nötig

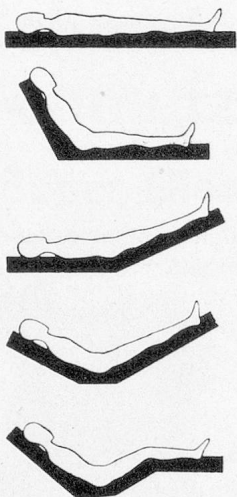
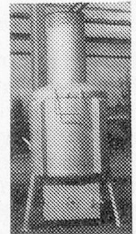
Leistung
 15-100 kg/h,
 je nach Modell

Sehr robuste
 Konstruktion

Arbeitet ohne sichtbare Raumentwicklung
 und geruchlos

Auskünfte und Offerten von

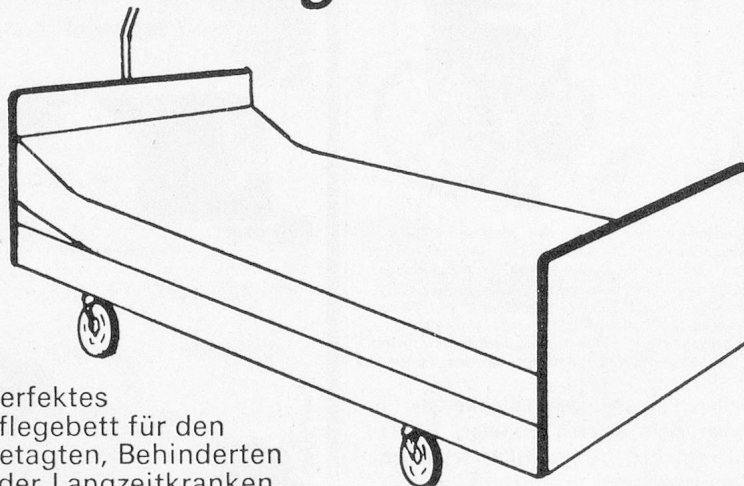
LOHNER
 Ave du Midi 14
 1003 Lausanne
 Tel. 021 23 42 22



BIGLA

Bigla AG
 Stahlmöbelfabrik
 3507 Biglen
 Tel. 031 - 90 22 11

BIGLA-Pflegebetten betten gut!



Perfektes
 Pflegebett für den
 Betagten, Behinderten
 oder Langzeitkranken.

Bitte verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

Name: _____

Strasse: _____

Vorname: _____

PLZ/Ort: _____